

Foto-Profi Marius Krey gibt Tipps für Naturfotografie in Kanada

Das perfekte Urlaubsfoto

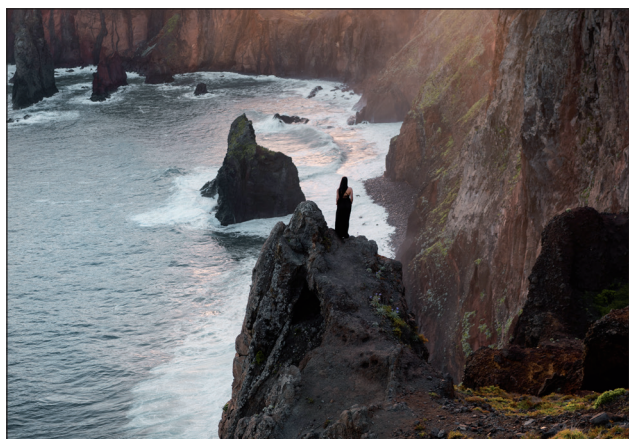
Der Foto-Profi Marius Krey tritt im Rahmen einer Kooperation mit dem Veranstalter Kanadareisen.de im September dieses Jahres eine Reise nach Nordamerika an. Vorab gibt er interessierten Hobbyfotografen wertvolle Tipps, wie er sich persönlich auf die Tour vorbereitet - und wie das „perfekte Urlaubsfoto“ entsteht.

bfs - Mit seinen mehr als 40 Nationalparks, von denen rund jeder fünfte zum UNESCO-Naturerbe zählt, bietet Kanada wie kaum ein anderes Land beeindruckende Fotomotive aus dem Naturreich. Seien es die riesigen Rocky Mountains, idyllische Nadelwälder, architektonische Überbleibsel aus der Wildwestzeit, Bären in ihrem natürlichen Lebensraum oder Wale, die man an der Westküste beim „Whale Watching“ vor die Linse bekommt: Hier kommt jeder Hobbyfotograf auf seine Kosten. Der Spezial-Reiseveranstalter Kanadareisen.de organisiert seit fast 30 Jahren Touren durch den Norden Amerikas und weiß um die Hotspots dementsprechend bestens Bescheid. Im Rahmen einer Kooperation wird der Foto-Profi Marius Krey im September dieses Jahres ebenfalls an einer solchen Reise nach Kanada teilnehmen - und gibt Hobbyfotografen vorab Tipps, wie er sich als Experte auf Fernreisen mit dem Schwerpunkt Naturfotografie vorbereitet.



So bereitet man sich auf die Reise vor

Wie jedes Land hat auch Kanada seine Eigenheiten, auf die man sich bei einer geplanten Fotoreise einstellen muss. „Ich habe viel Zeit auf Google Maps und Instagram verbracht und mir so meine Spots zusammengesucht. Hat man diese gefunden, geht die eigentliche Recherche los“, erklärt Fotograf Krey. Denn die schönsten Orte sind erfahrungsgemäß nicht die, die man am leichtesten erreichen kann. Somit ist sein erster Tipp, sich vorab über eventuelle Parkmöglichkeiten und Routen zu informieren. Gerade im Falle Kanada sind festes Schuhwerk sowie witterungsbeständige Kleidung unerlässlich. Auch sollte man stets mit der richtigen Erwartungshaltung an eine solche Reise herangehen: „Von Kanada erwarte ich eine einzigartige Natur und Vielfalt. Ich freue mich auf schroffe Berge, malerische Seen und eine beeindruckende Flora und Fauna“, erzählt der Foto-Profi. Seine selbstgesteckten Ziele: „Ich möchte auf jeden Fall einen Bären



beim Fischen und einen Weißkopfseeadler in einer Kiefer oder Fichte fotografieren.“ Hat man das richtige Motiv erst gefunden, geht es ans Feintuning: „Ein Tipp von mir, um ein Bild interessant zu machen, ist, den Winkel so zu wählen, dass das Auge ins Bild geleitet wird.“ Auch Geduld sollte man mitbringen, denn die Naturfotografie ist im Gegensatz zu anderen Arten nicht immer beeinflussbar. „Meine Begeisterung rührt daher, dass man nie vorhersehen kann, wie ein Shooting verlaufen wird, und man sich immer auf neue Situationen einstellen muss. Man kann das ‚Model‘ nicht so positionieren, wie man möchte“, erklärt Krey seine Begeisterung für das Subgenre.

Persönliche Erfahrungen sind unbezahlbar

Ebenfalls als wichtig erachtet Marius Krey, dass man nicht das offensichtlichste Motiv „jagt“: „Für mich ist das perfekte Urlaubsfoto nicht immer das schönste Motiv, welches man auf der Reise besuchen kann, sondern oft ein besonderer Moment, den man erlebt hat. Wenn dann auch noch das Licht und die Einstellung passen, macht das letztlich das perfekte Bild.“ Auch gutes Equipment spielt dabei in seinen Augen keine so große Rolle, wie viele denken – es ist laut Krey eher ein „positiver Nebeneffekt“. Wichtiger ist, das Equipment auf seine eigenen Bedürfnisse anzupassen: Wer schöne Landschaftsfotografien erstellen möchte, sollte sich etwa ein Weitwinkelobjektiv zulegen, während für das Einfangen von Tieren Objektive mit großen Zoombereichen eine wichtige Rolle spielen. Geht es um das Festhalten besonderer



Momente auf einer Wanderung, reicht seiner Meinung nach oftmals schon ein Smartphone aus. Mit Kanadareisen.de kooperiert Krey nicht zuletzt wegen der Erfahrungswerte, die der Veranstalter mitbringt: „Ich spreche gerne mit Leuten, die bereits einmal vor Ort waren. Erfahrungsberichte sind unbezahlbar,“ zieht er ein deutliches Fazit. Die Fotos, die auf seiner Reise im September entstehen werden, können sich Interessierte – ebenso wie etwaige Referenzfotos – auf Marius Kreys Instagramprofil @marius_krey ansehen. Wer sich auf Kreys Tipps basierend ebenfalls auf eine Fotoreise nach Kanada aufmachen möchte, findet zahlreiche Touren zur Buchung sowie eine individuelle Beratung auf www.kanadareisen.de.

Autor: bfs

Bilder: Marius Krey